



BJV Kreisgruppe Neumarkt i.d.OPF. im Jagdverband Bayern e.V.

seit 1877

Unser Nachsuchengespann:

Desiree Schwers
und
Ihr Enzo

Telefon:

09625 / 90 99 18

0175 437 2773

dog.schwers@t-online.de



Ich heiße **Desiree Schwers**, arbeite als Försterin im Bundesforstbetrieb Hohenfels und bin dort für den Naturschutz auf militärischen Flächen zuständig. Meinen Jagdschein habe ich seit meinem 16. Lebensjahr und seit 15 Jahren führe ich mit Begeisterung Jagdhunde.

2012 kam nun der Gedanke auf, dass die Zeit für einen Schweißhund gekommen ist. Dienstlich wurde dies unterstützt, da kein Förster auf dem Truppenübungsplatz einen Hund rein auf Schweiß führte. Nachdem die entsprechenden Formalitäten des Verein Hirschmanns überwunden waren, saß im September 2013 der 11 Wochen alte Hannoversche Schweißhund „Enzo“ in meinem Wohnzimmer. Frisch aus der Slowakei vom Verein Hirschmann importiert!

Nun begann eine lange Ausbildung, wo Führer und Hund eine Menge zu lernen hatten. Ein spezielles Anschusssseminar, ein Schweißhundeseminar und ein Prüfungsvorbereitungs-Seminar wurden besucht und schließlich konnten wir im September 2014 mit **voller Punktzahl** die **Schweißhundprüfung** in Grafenwöhr absolvieren.

Von nun an ging es in die Praxis! Die Hetzfreude und die notwendige Schärfe konnte „Enzo“ bereits im November unter Beweis stellen, indem er ein waidwundes Kalb nachsuchen durfte. Mit vielen, kurzen Totsuchen sollte er die Vorsuche und das Verweisen lernen. Er ist noch ein sehr junger Hund, hat aber hervorragende Anlagen und einen festen Willen. Mit Übung, Geduld und noch mehr Übung wird aus ihm ein hervorragender Schweißhund werden.

Das Gespann eines Schweißhundeführers und seines Schweißhundes kann nur dann ein perfektes Team werden, wenn genug Arbeit vorhanden ist.

Da genau dies mein Ziel ist, nämlich eine bestmögliche Zusammenarbeit mit meinem Hund zum Wohle des Wildes zu erreichen, bin ich über jede Nachsuche dankbar, die an uns herangetragen wird.

Natürlich machen Enzo und ich auch Kontrollsuchen - wenn z.B. ein Schuss abgegeben wurde und der Schützte das Gefühl hat, getroffen zu haben - bitte Anrufen! Lieber einmal zu viel suchen, als ein Stück Wild unnötig leiden lassen. Bei der ganzen Sache ist mir nur eines sehr wichtig: Ehrlichkeit!

Ihr könnt mich jederzeit anrufen, auch spät abends oder morgens früh – dafür ist ein Schweißhundeführer da. Falls Ihr eine größere Jagd, einen Gruppenansitz oder ähnliches vorhabt, könnt ihr mir die Termine gerne vorab bekanntgeben, damit ich mich bereithalten kann.



Enzo + ich sind gerne für Euch da, wenn Ihr uns braucht! Ruft uns an, wir kommen!